

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Die Hohepriester des Finanzkapitalismus haben sich als Hütchenspieler entpuppt. Es wird nach dieser Krise keine Rückkehr zum Status quo ante geben – und kein Bereich außerhalb von Regulierung mehr. (...) Das bedeutet auch, dass es die Kluft zwischen den Renditen in der Finanz- und der Realwirtschaft nicht mehr geben wird.“ (Ortwin Runde, SPD) Ich weiß nicht wie es Ihnen geht, aber noch nie zuvor hatte ich so stark das Gefühl, dass eine Krise gleichzeitig eine Chance ist. Mehr Regulierung? Mehr Staat? Eine neue Finanzordnung? Irgendwie scheinen alle das immer schon gewollt zu haben. Umso besser. Die Stunde von ATTAC scheint geschlagen.

„Dieses seltsame Rettungspaket zeigt, dass die Banken in Deutschland mitnichten entmacht sind. Der Kapitalismus ist nicht am Ende, wie schon manche meinten – sondern er hat sich die Regierung zu eigen gemacht“ – schreibt Ulrike Herrmann (Journalistin) zur gleichen Zeit unter dem Titel: Der Kapitalismus besiegt den Staat. Herrmann hat Recht, wenn sie meint, dass es ein Fehler wäre, davon auszugehen, dass die Vorherrschaft des Finanzkapitals so schnell und so einfach vorbei sein wird. Eine Neuordnung des globalen Finanzsystems wird harte Arbeit und vor allem ein harter Kampf werden. In diesem Kampf – der m. E. nicht so einfach schwarz/weiß gewonnen oder verloren ist wie Herrmann schreibt – wird es u. a. unsere Aufgabe sein, die Entmythologisierung der Hohenpriester des Finanzkapitalismus als Hütchenspieler ernst zu nehmen und festzuhalten. Die Frohe Botschaft lautet: Es sind Hütchenspieler! So können wir dazu beitragen, dass die Chance nicht all zu leicht verspielt wird.

In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern und Leserinnen frohe Weihnachten und ein aufgeklärtes 2009!

Gerard Minnaard

Verantwortlich für den Focus dieses Heftes:
Stefan Weiß, Kora Rogge, Christiane Danne-
mann, Klara Butting, Sigurd Bergmann,
Jürgen Plötze, Geerte Froken-Bolle



Verlangsamten

- I Der Katastrophe Einhalt gebieten
Klara Butting
- 4 Was ist schon Zeit?
Brigitte Rohde & Beate Spilger
- 6 Heilige Zeiten
Claudia Brinkmann-Weiß
- 9 Eine nachhaltige Mobilitätskultur
Jobst Kraus & Jutta Steigerwald
- 11 Die futuristische Verherrlichung der Geschwindigkeit und ihre Kritik im Dadaismus
Die Umkehr des Verkehrs in Johannes Schreiters Glasbildwelt
Sigurd Bergmann

Zwischenruf I

- 17 75 Jahre Junge Kirche
Kristin Flach-Köhler und Karin Böhmer

Zwischenruf II

- 18 75 Jahre Junge Kirche
Gunther Schendel
- 19 Leben ohne Führerschein
Ullrich Hahn
- 20 Kindern ihre Zeit lassen
Elisabeth C. Gründler
- 23 Wie Kinder das Leben verlangsamen
Christiane Kohler-Weiß
- 25 Alles hat seine Zeit
Günter Altner
- 29 Befreiung vom Hamsterrad
Fritz Reheis
- 33 Der Schlafbootverleih
Benita Joswig

Forum

- 39 40 Jahre AGDF – 40 Jahre aktiv für den Frieden
Jan Gildemeister
- 41 Interkulturelle Öffnung von Kirche und Diakonie
Asyl in der Kirche
- 43 Otra América es posible
Bernd Kappes
- 44 Breklumer Brief
Plädoyer für eine ökumenische Zukunft
- 46 Die Gier der Finanzjongleure
Achim Schwabe
- 49 Geistlicher Beistand für den ehrbaren Kaufmann
Silke Niemeyer
- 50 Mit Menschenrechten gegen den Hunger
Bernd Kappes
- 56 Wir sind der Schmerz, nicht die Ärzte
Hans- Jürgen Benedict
- 58 Die messianische Hochzeit
Ton Veerkamp
- 63 Bestürzende Frömmigkeit
Harald Schroeter-Wittke
- 66 Trippeln und Sabbatgang
Gernot Jonas und Paul Petzel

Sozialgeschichtliche
Bibelauslegung

Predigt

Geh hin und lerne!

Buchseiten, Veranstaltungen
Impressum und Vorschau

WICHTIG!

- Haben Sie ihr Abonnement 2008 schon bezahlt?
- Werben Sie für die Junge Kirche in Ihrer Umgebung! Wir senden Ihnen gerne ein Probeexemplar.